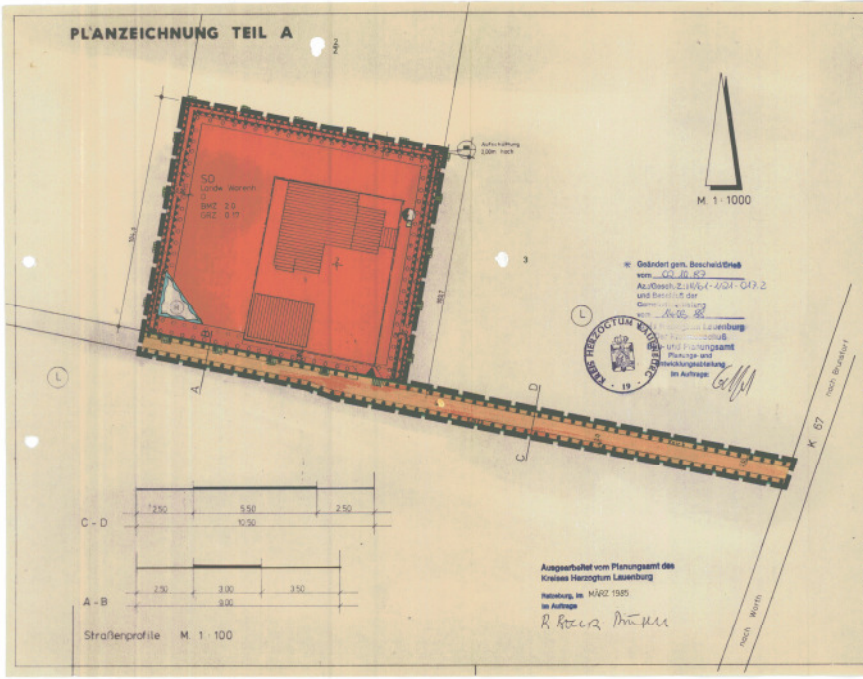
PLANZEICHNUNG TEIL A



* Geändert gem. Bescheid/Erlaß vom 02.10.87 Az.:/Gesch.Z.: 611/61-4/21-047.2 und Bericht/Ter Gemeinde Brunstorf vom 20.08.87

Landkreis Lauenburg
Kreisbauamt
Planungs- und Entwicklungsdezernat
Im Auftrag:

Ausgearbeitet vom Planungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg
Ratzeburg, im MÄRZ 1985
Im Auftrag

C - D

A - B

Straßenprofile M. 1 : 100

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

- SO — Sonstiges Sondergebiet (Landwirtschaftlicher Warenhandel) § 11 BBauNVO
- BMZ 1.7 — Baumassenzahl § 21 BauNVO
- GRZ 0,15 — Grundflächenzahl § 19 BauNVO
- Baugrenze § 23 BauNVO
- Straßenverkehrsflächen § 9(1) 11 BBauG
- Straßenbegrenzungslinie § 9(1) 11 BBauG
- Einfahrt § 9(1) 4 BBauG
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft – Hochwasserrückhaltebecken – § 9(1) 16 BBauG
- Flächen für Aufschüttungen § 9(1) 17 BBauG
- Umgrenzungen von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9(1) 25a BBauG
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (Knick) § 9(1) 25b BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9(1) BBauG
- Flächen für Versorgungsanlagen Elektrizität § 9(1)12 BBauG
- O — Offene Bauweise § 22 BauNVO

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

- vorhandene bauliche Anlagen
- 7 — Flurstücksnummern
- Flurstücksgrenzen
- 25 m — Bemaßung in Metern

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts § 9(6) BBauG
- (L) — Landschaftsschutzgebiet

TEXT TEIL B

NUTZUNG

1. Die Nutzung des Sonstigen Sondergebietes soll ausschließlich dem landwirtschaftlichen Warenhandel dienen. Unter Berücksichtigung dieser Eigenart sind nur folgende bauliche Anlagen zulässig:
   Bauliche Anlagen zur Sammlung und Lagerung landwirtschaftlicher Erzeugnisse einschl. der dazugehörigen Verwaltungs- und Sozialräume.

2. Nebenanlagen gemäß § 14(1) BauNVO sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.

3. Folgende Gebäudehöhen dürfen nicht überschritten werden:
   Bauliche Anlagen in Stahlbauweise max. 20,0 m, bauliche Anlagen in Betonbauweise max. 40,0 m, Lagerhallen max. 13,0 m.

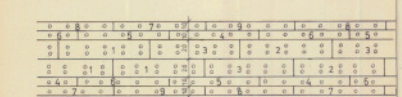
GESTALTUNG

Die Außenwände der baulichen Anlagen mit Ausnahme der baulichen Anlagen in Stahlbauweise sind in einem gebrochenen weiß (etwa RAL 9002) zu halten. Die baulichen Anlagen in Stahlbauweise sollen in einem gedeckten grün (etwa RAL 6011, 6013) gestrichen werden.

ANPFLANZUNGSGEBOT

Gemäß § 9(1)25a BBauG wird ein Anpflanzungsgebot aus standortgerechten Gehölzarten und Sträuchern nach folgendem Pflanzungsschema und Pflanzungsart festgesetzt.

Pflanzschema:



Pflanzenart:

Populus tremula	(ca. 190 Stck.)	1	Zitterpappel
Quercus robur	(ca. 160 Stck.)	2	Stieleiche
Fagus silvatica	(ca. 150 Stck.)	3	Rotbuche
Salix caprea	(ca. 250 Stck.)	4	Salweide
Rhamnuus frangula	(ca. 260 Stck.)	5	Faulbaum
Prunus spinosa	(ca. 250 Stck.)	6	Schwarzdorn
Rubus fruticosus	(ca. 270 Stck.)	7	Brombeere
Carpinus betulus	(ca. 260 Stck.)	8	Hainbuche
Rosa canina	(ca. 270 Stck.)	9	Hundsrose

SATZUNG DER GEMEINDE BRUNSTORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2

Gemeinde Brunstorf
Der Bürgermeister

Kreisbauamt Ratzeburg